



Bayerische Bio-Erlebnistage 2026 starten bei Chiemgaukorn



Trostberg, 1. September 2026: **Bio aus Bayern erleben, die Menschen hinter den Lebensmitteln kennenlernen und gemeinsam feiern: Auf dem Betrieb Chiemgaukorn in der Nähe von Trostberg sind heute die Bayerischen Bio-Erlebnistage 2026 offiziell gestartet. Gemeinsam mit Staatsministerin Michaela Kaniber eröffnete die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) die Veranstaltungsreihe, bei der in den kommenden Wochen bayernweit Bio-Betriebe ihre Türen öffnen und bei rund 220 Veranstaltungen zu Hoffesten, Führungen, Verkostungen und vielem mehr einladen.**

Die Bio-Erlebnistage zeigen, wo und wie Bio-Lebensmittel entstehen und wer dahintersteht. Die Besucherinnen und Besucher können Landwirtschaft unmittelbar erleben, mit Bäuerinnen und Bauern ins Gespräch kommen und erfahren, was regionales Bio ausmacht. Dabei geht es nicht nur um die Landwirtschaft: Auch Verarbeiter, Handel und Gastronomie sind Teil der regionalen Bio-Wertschöpfungskette und bei den Bio-Erlebnistagen mit ihren Veranstaltungen vertreten.

„Unsere Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern leisten jeden Tag wertvolle Arbeit – mit viel Wissen, Engagement und Verantwortung für Boden, Tiere und Natur. Gemeinsam mit Verarbeitern, Handel und Gastronomie sorgen sie dafür, dass Bio aus Bayern vom Feld bis auf den Teller kommt. Ihnen allen gilt unser Dank, denn sie gestalten schon heute die Zukunft der Land- und Lebensmittelwirtschaft in Bayern.

Der Dürre-Sommer und weitere extreme Wetterereignisse zeigen: Das Engagement unserer Bio-Landwirtinnen und -Landwirte für einen guten, gesunden Boden ist von unschätzbarem Wert. Chiemgaukorn mit seinem vielfältigen Ackerbau ist hier ein wunderbares Beispiel. Wir setzen uns dafür ein, dass die Politik dieses Engagement der Bio-Betriebe auch weiterhin verlässlich fördert“, sagte **Thomas Lang, 1. Vorsitzender der LVÖ Bayern.**

Staatsministerin Michaela Kaniber sagte: „Bei den Bio-Erlebnistagen kommen Erzeuger, Verarbeiter und Verbraucher direkt ins Gespräch. Das rückt nicht nur die Bio-Landwirtschaft in die Mitte der Gesellschaft. Auf diese Weise sind die Leistungen unserer bayerischen Bio-Betriebe sichtbar und ganz nah. Das stärkt auch die regionale Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze direkt vor unseren Haustüren.“

Frauen im Mittelpunkt

Ein weiterer Schwerpunkt des Auftakts lag auf dem **Internationalen Jahr der Frauen in der Landwirtschaft**. In einem Gespräch tauschten sich Staatsministerin Michaela Kaniber und vier weitere Aktive aus der Bio-Landwirtschaft darüber aus, was es bedeutet, als Frau in der Landwirtschaft tätig zu sein. Dabei ging es um persönliche Erfahrungen und Perspektiven ebenso wie um die Frage, was Frauen in der Landwirtschaft heute brauchen und welche Botschaften die Gesprächsteilnehmerinnen ihren Kolleginnen mitgeben möchten.

Das Gespräch machte deutlich, wie vielfältig weibliche Wege in der Landwirtschaft sind – und wie selbstverständlich Frauen heute landwirtschaftliche Betriebe mitprägen und Verantwortung übernehmen. Gleichzeitig bot es Raum, über Erfahrungen, Herausforderungen und Chancen zu sprechen.

Schönste Bio-Erlebnistage 2025 ausgezeichnet

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurden außerdem die Gewinnerinnen und Gewinner der Auszeichnungen „Schönste Bio-Erlebnistage 2025“ ausgezeichnet. Staatsministerin Michaela Kaniber überreichte gemeinsam mit der Bayerischen Bio-Königin Anna-Lena II. Urkunden und Preise.

Die bayerischen Bio-Erlebnistage

Die Bio-Erlebnistage finden in diesem Jahr noch bis zum 11. Oktober statt. Rund 150 Bio-Höfe, Verarbeitungs- oder Gastronomiebetriebe in ganz Bayern öffnen ihre Türen und laden auf über 220 Veranstaltungen dazu ein, ökologische Landwirtschaft und Bio-Lebensmittel zu entdecken. Wer teilnimmt, kann selbst erleben: Bio ist vielfältig, zukunftsweisend – und macht Freude.

Die Bio-Erlebnistage sind eine Veranstaltungsreihe der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) mit ihren Mitgliedsverbänden Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF).

Weitere Informationen und das vollständige Programm der Bayerischen Bio-Erlebnistage 2026:
www.bioerlebnistage.de

Die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ Bayern) vertritt als Dachverband der Bio-Verbände Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter die Interessen des Ökolandbaus in Bayern. In Bayern wirtschaften aktuell rund 11.500 landwirtschaftliche Betriebe auf einer Fläche von rund 435.000 ha nach den Richtlinien für den ökologischen Landbau. Hinzu kommen rund 5500 Bio-Betriebe in Verarbeitung und Handel. Mehr Informationen auf www.lvoe.de

Belegexemplar erbeten